

Beschluß-(Resolutions-)antrag

der ÖVP-Abgeordneten Dr. Matthias TSCHIRF, Ingrid LAKATHA, Ingrid KOROSEC und Dr. Johannes HAHN, eingebracht in der Sitzung des Wiener Landtages am 26.9.2003, zu Post 5 der Tagesordnung, betreffend Einführung einer Geriatriezulage für das Wiener Pflegepersonal

Die Pflege älterer Menschen ist eine der schwersten Tätigkeiten innerhalb des Pflegebereichs. Die Wiener Pflegebediensteten leisten einen aufopferungsvollen Dienst am Menschen; neben einer generellen Verbesserung der Arbeitsbedingungen in städtischen Pflegeheimen und der Hebung des Sozialprestiges dieser Berufsgruppe ist eine entsprechende Honorierung und bessere Entlohnung ihrer Arbeit nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Ereignisse rund um den Fall des Geriatriezentrums Am Wienerwald dringend geboten.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Landtages für Wien folgenden

Beschlussantrag:

Der Landtag wolle beschließen:

Eine deutlich verbesserte Entlohnung der Arbeit der Pflegebediensteten der Stadt Wien im Geriatriebereich ist dringend geboten. Es wird daher die Einführung einer entsprechenden Abgeltung im Rahmen der Bestimmungen des Besoldungsrechtes der Stadt Wien gefordert.

Die entsprechenden Schritte und Umsetzungsarbeiten sind nach Rücksprache und Verhandlungen mit der Bedienstetenvertretung unverzüglich in die Wege zu leiten.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung verlangt.

Wien, 26.9.2003

Handwritten signatures:
Korosec
Hahn
Tschirf
Lakatha

